

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1. Anwendbares Recht und Rangordnung

Für das Rechtsverhältnis zwischen den Vertragsparteien sind in nachfolgender Reihenfolge massgebend:

- Der abgeschlossene schriftliche Vertrag
- Die CSD-Offerte
- Die allgemeinen Geschäftsbedingungen von CSD (AGB)
- Die Ausschreibung des Auftraggebers
- Die SIA-Normen und -Reglemente
- Das schweizerische Recht.

### 2. Sorgfaltspflicht

CSD wahrt die Interessen des Auftraggebers, insbesondere die Erreichung seiner Ziele, nach bestem Wissen und Können und erbringt die vertraglich vereinbarten Leistungen unter Beachtung der allgemein anerkannten Regeln des jeweiligen Fachgebiets. CSD verfügt über ein Qualitätsmanagementsystem gemäss ISO 9001 und 14001.

### 3. Vertraulichkeit und Datenschutz

Kenntnisse aus der Auftragsbearbeitung behandelt CSD vertraulich und verwendet sie nicht zum Nachteil des Auftraggebers.

Ohne gegenseitige schriftliche Vereinbarung kann CSD den Namen und die Adresse des Kunden und einen Leistungsbeschrieb für Marketingzwecke im eigenen Gebrauch verwenden.

Mit der Unterzeichnung des Vertrags erklärt der Kunde, ordnungsgemäss informiert worden zu sein und der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten gemäss den geltenden schweizerischen Datenschutzgesetzen und, falls anwendbar, der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union freiwillig zuzustimmen. CSD verarbeitet diese Daten insbesondere zu Marketingzwecken und zwecks Vorlage von Referenzen.

### 4. Veröffentlichungen

CSD kann ihr Werk unter Wahrung der Interessen des Auftraggebers veröffentlichen. Es steht ihr auch das Recht zu, in entsprechenden Veröffentlichungen des Auftraggebers oder Dritter als Urheber genannt zu werden.

### 5. Urheberrecht

Das Urheberrecht an ihrem Werk verbleibt bei CSD. Als Werke gelten insbesondere auch Entwürfe und Teile von Werken, sofern es sich um geistige Schöpfungen mit individuellem Charakter handelt.

### 6. Nutzung von Arbeitsergebnissen, Aufbewahrung von Dokumenten

Mit Bezahlung des Honorars steht dem Auftraggeber das Recht zu, die Arbeitsergebnisse von CSD für den vereinbarten Zweck zu verwenden. CSD bewahrt die Dokumente im Original oder in geeigneter anderer, gebrauchsfähiger Form während zehn Jahren ab Beendigung des Auftrags auf. Diese Dokumente verbleiben im Eigentum von CSD.

### 7. Gefahrenabwehr

Zur Abwehr von Schäden und Gefahr ist CSD in dringlichen Fällen auch ohne Einholung des Einverständnisses des Auftraggebers befugt, sämtliche angemessenen Massnahmen zu ergreifen bzw. anzuordnen. Sie informiert den Auftraggeber umgehend.

Der Auftraggeber ergreift rechtzeitig alle zumutbaren Massnahmen, die geeignet sind, der Entstehung oder Vergrösserung eines Schadens entgegenzuwirken.

### 8. Beizug von Dritten zur Vertragserfüllung

Die Firma CSD ist befugt, für die Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten auf eigene Kosten Dritte beizuziehen und diesen Einsicht in die

Unterlagen zu gewähren und Informationen zu unterbreiten. CSD verpflichtet diese Dritten zur vertraulichen Behandlung der Kenntnisse.

### 9. Honorierung und Zahlungsmodalitäten

Ohne gegenteilige Vereinbarung verstehen sich die Preise in CHF, ohne Mehrwertsteuer. CSD hat Anspruch auf Abschlagszahlungen im Umfang der vertragsgemäss erbrachten Leistungen.

Ist nichts anderes vereinbart, sind die Rechnungen innerhalb von 20 Tagen nach Erhalt zu begleichen.

Nach Ablauf der Zahlungsfrist wird ein Verzugszins von 5% verrechnet.

CSD kann eine Sicherstellung des Honorars oder eine Vorauszahlung verlangen.

Wenn eine Anzahlung oder eine Rechnung nicht gemäss den festgelegten Bedingungen bezahlt wird, hat CSD das Recht, ihre Leistungen umgehend auszusetzen, bis der Auftraggeber den fälligen Betrag beglichen hat. Der Auftraggeber trägt alle Folgen dieser Aussetzung, insbesondere die technischen, finanziellen, zeitlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen.

Stichtag für die Bestimmung der Teuerung ist das Eingabedatum der Offerte. Eine nach diesem Zeitpunkt eingetretene Teuerung wird für alle Formen der Honorierung nach der Vertragsnorm SIA 126 (Preisänderungen infolge Teuerung bei Planerleistungen) abgegolten.

### 10. Zusatzleistungen

Alle Leistungen, die nicht schriftlich offeriert wurden, gelten als Zusatzleistungen. Diese müssen gegenseitig vereinbart werden. Ohne anderweitige Regelung werden diese Zusatzleistungen zu dem zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen Stundenansätzen von CSD verrechnet.

### 11. Einsatz auf dem Feld

Bei Feldarbeiten ist der Zugang zum Gelände für die notwendigen Personen und Geräte freizuhalten. Der Auftraggeber informiert CSD im Voraus über erdverlegte Werkleitungen oder Bauten, welche einen Einfluss auf die Sicherheit der Personen und Güter sowie den Erfolg der Leistung haben könnten.

### 12. Fristverlängerungen und Terminverschiebungen

Erbringt eine Partei eine vereinbarte Leistung nicht fristgemäss, kann sie von der anderen Partei durch schriftliche Mahnung in Verzug gesetzt werden. Für die mahnende Partei verschieben sich die Fristen und Termine, zu deren Einhaltung sie sich verpflichtet hat, entsprechend. CSD haftet nicht für Verzögerungsschäden, für die sie kein Verschulden trifft.

### 13. Abwerben von Mitarbeitenden

Der Auftraggeber verpflichtet sich, während der Ausführung des Mandats und während einem Jahr nach dessen Beendigung Mitarbeitende der CSD nicht abzuwerben und diesen kein Arbeitsangebot zu unterbreiten.

### 14. Betriebshaftpflichtversicherung

CSD verfügt über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckung von CHF 20 Mio. pauschal pro Schadenereignis für Personen und Sachschäden zusammen. Die Leistungen pro Schadenereignis sind hierbei begrenzt auf:

- CHF 5 Mio. für Schäden und Mängel an fremden Grundstücken und Bauwerken sowie Vermögensschäden
- CHF 5 Mio. für Schäden und Mängel an Bauten
- CHF 5 Mio. für Vermögensschäden im Bereich Umweltberatung.

### 15. Haftung

#### 15.1 Allgemeines

Hängt die Erreichung der Ziele des Auftraggebers von Umständen ab, die ausserhalb des Einflussbereichs von CSD liegen, ist eine Haftung von CSD ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere auch für nicht voraussehbare Entscheide Dritter, wie z.B. die Erteilung von Bewilligungen oder Krediten.

Für die Leistungen von beigezogenen selbständigen Dritten, die im direkten Vertragsverhältnis zum Auftraggeber stehen, haftet CSD nicht.

Für die Tätigkeiten von Dritten, die CSD selbst beigezogen hat, haftet CSD nicht, sofern deren Beizug mit dem Auftraggeber vertraglich vereinbart wurde und seitens CSD die Wahl und die Instruktion der Dritten mit der erforderlichen Sorgfalt erfolgten.

CSD geht davon aus, dass

- ihr seitens des Auftraggebers oder von ihm benannter Drittpersonen richtige und vollständige Informationen und Dokumente zur Auftragsabwicklung zur Verfügung gestellt werden
- von den Arbeitsergebnissen nicht auszugswise Gebrauch gemacht wird
- die Arbeitsergebnisse nicht unüberprüft für einen nicht vereinbarten Zweck oder für ein anderes Objekt verwendet oder auf geänderte Verhältnisse übertragen werden.

Andernfalls lehnt CSD gegenüber dem Auftraggeber jegliche Haftung für dadurch entstandene Schäden ausdrücklich ab.

Macht ein Dritter von den Arbeitsergebnissen Gebrauch oder trifft er darauf basierende Entscheidungen, wird durch CSD jede Haftung für direkte und indirekte Schäden ausgeschlossen, die aus der Verwendung der Arbeitsergebnisse allenfalls entstehen.

#### 15.2 Beschränkung der Haftung

Im Falle einer Haftung von CSD gegenüber dem Auftraggeber ist die Haftung beschränkt auf die Honorarsumme, die für die mit dem Schadenereignis zusammenhängende Tätigkeit bezahlt wurde, maximal aber auf die versicherte Summe. CSD haftet in keinem Fall für indirekten Schaden (Mangelfolgeschaden) und reinen Vermögensschaden.

### 16. Kündigung

#### 16.1 Grundsatz

Im Falle eines groben Verstosses durch eine der beiden Parteien gegen eine wesentliche Vertragspflicht, deren Mangel innerhalb einer Frist von dreissig (30) Tagen nicht behoben wurde, gezählt ab Erhalt des eingeschriebenen Briefes, in dem der Mangel beschrieben wurde, kann die andere Partei, bei Fehlen einer gütlichen Einigung, die Auflösung des Vertrages gerichtlich beantragen.

#### 16.2 Störung des wirtschaftlichen Gleichgewichts im Vertrag

Ungeachtet der vorgenannten Bestimmungen kann CSD den Vertrag kündigen, falls während der Ausführung des Mandats unvorhersehbare Schwierigkeiten auftreten, die nur mit einem Aufwand behoben werden können, die nicht in einem vernünftigen Verhältnis zur Auftragssumme stehen und für die sich der Kunde weigert, die zusätzlichen Kosten zu tragen. Die auf diesem Wege erfolgte Kündigung gibt kein Anrecht auf einen Schadenersatzanspruch jeglicher Art.

### 17. Gerichtsstand

Zuständig für die Beurteilung von Streitigkeiten unter den Vertragsparteien sind die ordentlichen Gerichte am Ort der betroffenen CSD-Geschäftsstelle oder in Bern.